

Stimmzettel für die Stadtratswahl am 11. September 2011

Wahlbereich I (Süd)

3 Freie Demokratische Partei **FDP**

Wahlvorschlag **Northeim braucht ...**

1. Schnabel, Tobias Kaufmann, Wieterstr. 9		den kreativen Mittelstand
2. Rabe, Irnfried Verwaltungsjurist Von Humboldtstr. 12		seine vielfältige Erfahrung
3. Matthies, Manfred Studiendirektor a.D. Fürst-Hardenberg-Str. 19		die Entwicklung der Seenplatte und Bildung für qualifizierte Berufe
4. Dallmann, Dietmar Diplom-Ingenieur Wieterallee 37		Sachkunde für eine umweltverträgliche Stadtentwicklung
5. Ilsemann, Bork Student Langenholtenser Straße 1		Ideen aus der Jugend - für die Jugend, damit Northeim Heimat bleibt.
6. Rohrig, Martin Versicherungskaufmann Angerstr. 28, Hö.		mehr Einsatz für eine bessere Gestaltung und Anbindung der Ortschaften
7. Dr. Hennemuth, Kurt Dipl.-Chemiker Am Hasselberg 44, Hö.		ehrenamtlich Tätige - auch aus den Ortschaften für das Ganze
8. Kuck, Dorothea Kauffrau Breite Straße 28		mehr Rücksichtnahme auf Alleinerziehende und die Bedürfnisse Jugendlicher
9. Köter, Rudolf Maschinenbauer, Northeimerstr. 11a, Hö.		neue Impulse und eine stabile Entwicklung des handwerklichen Mittelstands
10. Ernst, Burkhard Landwirt, Roswithastr. 14, Bühle		Ideen für die Entwicklung des ländlichen Raums

Wahlbereich II (Nord)

3 Freie Demokratische Partei **FDP**

Wahlvorschlag **Northeim braucht ...**

1. Ilsemann, Eckhard Diplom-Ingenieur Langenholtenser Str. 1		die kompetente und kritische Begleitung der Verwaltung und neue Ideen
2. Peter, Manfred Diplom-Ingenieur Brunsteiner-Straße 17, Lgh.		die Erfahrung aus den Ortschaften für die Entwicklung und den Zusammenhalt Northeims
3. Ballof, Rolf Historiker Joh.-Letzner-Str. 11, Lgh.		die Verbindung von Geschichte und Moderne für die Zukunft Northeims
4. März, Harald Fachbereichsleiter Großenroder Str.3, Hil.		seine Erfahrung für Kultur, Bildung und Nutzung bestehender Anlagen

Ortsrat Langenholtensen:
Manfred Peter und Rolf Ballof
Ortsrat Höckelheim:
Dr. Kurt Hennemuth und
Martin Rohrig.

Die in **Rot** umrandeten
Personen kandidieren
auch für den Kreistag !

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen,
an der Gestaltung Northeims mitzuwirken und
sich in die Belange der Stadt einzumischen.

Um das zu ermöglichen, wird sich die FDP dafür
einsetzen, dass Verhandlungen der städtischen
Gremien bürgernaher gestaltet werden.
Nur in Zusammenarbeit von Bürgern, Politik und auch
Verwaltung kann der Kraftakt, Northeim zu erhalten
und zu entwickeln, gelingen.

Wir sind dazu bereit !!! Ihre FDP - Northeim

Sie haben 3 Stimmen !



5. Chancen für sichere und bezahlbare Energie

- Übernahme der Netze in den Ortschaften durch die Stadtwerke Northeim
- Investitionen in erneuerbare Energien

6. Ehrenamt, Feuerwehr, Vereine, Sport

- Respektierung und Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes; bürokratische Hindernisse sind abzubauen.
- Besondere Unterstützung für Feuerwehren und Sportvereine

7. Chancen für die Jugend

- Jugendliche sind in die Entscheidungsprozesse in Fragen, die sie betreffen, verbindlich einzubinden
- Initiativen von Jugendlichen und Organisationen zur Gestaltung ihrer Umwelt müssen durch Hinweise auf Möglichkeiten, Freiräume zu schaffen, unterstützt werden; bürokratische Hindernisse sind abzubauen

8. Chancen für Kultur

- Erstellen eines Gesamtkonzeptes - Kultur in Northeim - in Zusammenarbeit mit allen Organisationen und Institutionen, die sich um die Kultur in Northeim bemühen
- Suche nach einem Träger der Stadthalle; in den Verhandlungen soll erreicht werden, dass die Nutzung der Stadthalle als "Stadthalle" gewährleistet bleibt

9. Haushalt und Finanzen

- Die FDP fordert eine sowohl sparsame wie auch zukunftsorientierte kommunale Haushalts- und Finanzpolitik (keine Erhöhungen der Abgaben, Verschlinkung der Verwaltung)
- Die Einnahmen sind zu steigern (z.B. durch Wirtschaftsförderung), damit weitere finanzielle Spielräume zum Abbau von Schulden und für zukunftsorientierte Investitionen entstehen